

"Fahrgäste für die Demokratie": Nationalratspräsident tauft Demokratielok

Utl.: Eine ÖBB-Lok ist ab sofort im Parlamentsdesign in ganz Österreich unter dem Titel "Demokratie in Bewegung" unterwegs =

Wien (PK) - Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka und ÖBB-Vorstandsvorsitzender Andreas Matthä "taufte" heute auf dem Wiener Hauptbahnhof eine Demokratielok. Die ÖBB-Lok "Demokratie in Bewegung" ist im Parlamentsdesign gestaltet und wird ab sofort auf den Schienen in ganz Österreich unterwegs sein. Dem Parlament und den ÖBB ist es ein Anliegen, Demokratie zu fördern und zu erhalten. Mit der in Kooperation entstandenen Taurus-Lok soll Demokratie in ganz Österreich sichtbar werden. Außerdem macht sie auf das gleichnamige Bildungsangebot des Parlaments "Demokratie in Bewegung" aufmerksam.

"Die gemeinsame Lokomotive ist ein wichtiger Beitrag, um die Menschen noch stärker mit den Werten der Demokratie und den Leistungen der ÖBB vertraut zu machen", betonte ÖBB-Vorstandsvorsitzender Andreas Matthä. "Es liegt in unserer DNA als Bahnunternehmen, Menschen und Märkte zu verbinden. Genauso wie das Parlament Menschen und Demokratie verbindet." Er freute sich, "dass die gemeinsam gestaltete Lokomotive künftig regelmäßig in Österreich und in den Nachbarländern zu sehen sein wird - vor einem unserer 6.000 Züge täglich", sagte Matthä.

"Damit der Demokratie die Fahrgäste nicht ausgehen"

Jedes Jahr noch mehr Fahrgäste von der Bahn zu überzeugen, ist die wichtigste Mission der ÖBB. Auch das Parlament unternimmt einiges, damit "der Demokratie die Fahrgäste nicht ausgehen", wie Nationalratspräsident Sobotka erklärte. "Demokratie und Parlamentarismus bilden das Fundament unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens", sagte er. "Daher ist es auch eine zentrale Anforderung an das Hohe Haus, ein breites Angebot zur Demokratiebildung aller Generationen zu erarbeiten und anzubieten." So habe das Parlament seine Demokratiebildungsmaßnahmen in den letzten Jahren stetig ausgebaut, "nicht zuletzt mit der Initiative 'Bildung gegen Vorurteile', die in diesem Herbst angelaufen ist", strich Sobotka hervor. Mit dieser und weiterer Maßnahmen wolle das Parlament das Verständnis und Interesse für Parlamentarismus und

Demokratie weiter stärken und vertiefen. "Die heute getaufte Parlaments-Lok trägt diese Botschaft nun im kommenden Jahr durch ganz Österreich und gibt 'Demokratie in Bewegung' eine mehrdimensionale Bedeutung", sagte der Nationalratspräsident.

Bundesratspräsident Karl Bader, der während seiner Amtszeit im zweiten Halbjahr 2019 auf das Thema Dezentralisierung setzt, strich die Bedeutung der Regionen heraus: "Unsere Regionen können nur bestehen und sich weiterentwickeln, wenn ihre Infrastruktur, insbesondere die des öffentlichen Verkehrs, gesichert und ausgebaut wird. Auch kleine Schulen und Arbeitsstätten im Umland müssen in angemessener Zeit erreichbar sein. Ein gutes Bahnnetz ist die Nervenbahn des ländlichen Raumes, die sehr sensibel auf Störungen reagiert und daher mit Sorgsamkeit und Umsicht behandelt werden muss", sagte er.

"Ständig um unsere Demokratie bemühen"

Doris Bures, Zweite Nationalratspräsidentin betonte: "So wie die Taurus regelmäßige Wartung braucht, müssen wir uns ständig um unsere Demokratie bemühen und ihre Werte verteidigen. Es ist ein schönes Signal, wenn die ÖBB-Demokratie-Lok mit diesem sichtbaren Bekenntnis durch ganz Österreich fährt."

Eine wichtige Aufgabe des Parlaments ist es, dafür zu sorgen, dass die Rahmenbedingungen für die Menschen und die Wirtschaft passen. "Österreich ist ein Land der Bahnfahrer. Nur in der Schweiz werden noch mehr Kilometer pro Person auf Schienen zurückgelegt", sagte der Dritte Nationalratspräsident Norbert Hofer. "Der weitere Ausbau der Schienen-Infrastruktur verbessert das Angebot laufend und wird noch mehr Menschen und Güter auf die Bahn bringen. Das ist ein wichtiger und unverzichtbarer Beitrag zum Umweltschutz", zeigte sich Hofer überzeugt. Dass nun eine Lokomotive im Parlamentsdesign Menschen miteinander verbindet, freue ihn besonders.

Die Demokratie-Lok ist eine Taurus von 19,3 Metern Länge. Sie wird mit ihren 8.700 PS mit einer Geschwindigkeit von bis zu 230 km/h im Auftrag der Demokratie unterwegs sein und den Slogan "Demokratie in Bewegung" durch ganz Österreich transportieren.

Engagement für Demokratiebildung

Um Parlamentarismus und Demokratie allen Menschen näherzubringen,

bietet das österreichische Parlament vielfältige Angebote zur Demokratiebildung. Mit mobilen Workshops bringt "Demokratie in Bewegung" das Hohe Haus Österreichweit ins Klassenzimmer. In Kooperation mit dem Wirtschaftsmuseum werden für SchülerInnen der neunten Schulstufe und für Lehrlinge zwei kostenlose Module angeboten. In der Demokratiewerkstatt können Kinder und Jugendliche interaktive Werkstätten am Ort der Gesetzgebung besuchen. Jugend- und Lehrlingsparlamente bieten ihnen die Möglichkeit, einen Tag ParlamentarierIn zu sein. Führungen für alle Zielgruppen und neue Angebote in der Mediathek, wie Sitzungsstreams, Podcasts und Erklärvideos, sollen das Demokratieverständnis aller BürgerInnen vertiefen. Alle Angebote in der Übersicht:
www.parlament.gv.at/BILDUNG (Schluss) kar

HINWEIS: Fotos von dieser Veranstaltung finden Sie auf der Website des Parlaments unter www.parlament.gv.at/SERV/FOTO/ARCHIV.

~

Rückfragehinweis:

Pressedienst der Parlamentsdirektion
Parlamentsskorrespondenz
Tel. +43 1 40110/2272
pressedienst@parlament.gv.at
<http://www.parlament.gv.at>
www.facebook.com/OeParl
www.twitter.com/oeparl

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/172/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0128 2019-12-02/12:02

021202 Dez 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191202_OTS0128